

2. Oktober 1939

Wir würden Sie deshalb bitten müssend
zu werden hoch. Doch werden sich
ebenfalls noch etwas geduldet werden
die gleichen Schwierigkeiten auch bei anderen Zeitschriften haben

Bessen & S. d. Rühr
Krefeldstr. 15

Herrn Dr. Alois Wachtel

Heil Hitler!

Im Namen von Herrn Professor Stengel bestätige ich Ihnen den
Empfang. Nach der Übergabe der stofflichen Thronkandidatur des
Prinzen Edmund von England. Wir sind grundsätzlich gern bereit, die
Arbeit in unsere Zeitschrift aufzunehmen, allerdings müssen wir auf
Grund der neuen Bestimmungen über die Fortführung von Zeitschriften
während des Krieges ihren Umfang zunächst um die Hälfte einschränken.
Das Schicksal des 3. Bandes erscheint in den nächsten Wochen; das
erste Heft des nächsten Bandes nach der neuen Regelung voraussicht-
lich erst im Sommer nächsten Jahres. Ob es uns möglich sein wird,
in dieses Heft Ihre Arbeit hinduzubringen, können wir im Augenblick
noch nicht mit Bestimmtheit sagen, da wir bereits eine Reihe von Ma-

Kommandiert, aber freizukriegen wird er ja jedenfalls nicht sein.
Der Satz von DA IV, 1 ist im Gange. Vorgesehen sind die Arbeit
von D o l d (Die St. aller Fragmente), W a o h t e l (von den
bereits Korrektur erhalten), B o c k (Über die Appellationen und

westwärts vorgeht.
ng fortsetzen, damit
lediglich aufnehmen kön-



Buchdruckerei
und
Buchhandlung
des
Waisenhauses
G. m. b. H.
Halle (Saale)



BUCHDRUCKEREI DES WAISENHAUSES
G. M. B. H.
HALLE/SAALE POSTSCHLISSFACH 94
FERNRUF 253 58 UND 253 59
TELEGR.-ADR. WAISENHAUSDRUCK
MODERNER GROSSBETRIEB FÜR BUCH- UND
OFFSETDRUCK, GROSSBUCHBINDEEREI

An
Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
Berlin NW 7
Charlottenstr. 41